



DR. HEINER KOCH
ERZBISCHOF VON BERLIN

Am Mittwoch, dem 8. Dezember 2021 ist

Gemeindereferentin i. R. Ursula Malluschke

im Alter von 85 Jahren verstorben.

Frau Malluschke wurde am 14. November 1936 in Breslau geboren. Mit ihrer Familie fand sie 1946 in Premnitz eine neue Heimat. Nach ihrer Ausbildung als Brillenoptikerin bewarb sie sich 1966 für den Ausbildungskurs zur Seelsorgehelferin in Magdeburg, den sie 1969 erfolgreich abschloss.

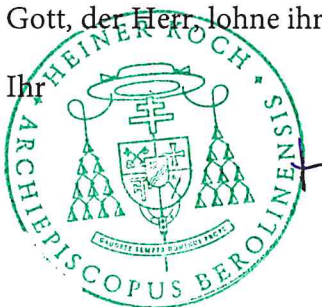
In den folgenden Jahren war sie als Seelsorgehelferin zunächst in der Pfarrgemeinde Erlöserkirche Anklam, anschließend in der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt in Angermünde tätig. Es folgten Beauftragungen als Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Bonifatius, Bergen; in der Gemeinde Heilige Familie Rüdersdorf und schließlich in der Pfarrei Mariä Unbefleckte Empfängnis in Perleberg.

1988 zog Frau Malluschke in das ehemalige Pfarrhaus in Bad Wilsnack und war nun als Gemeindereferentin sowohl für Perleberg als auch für die Pfarrgemeinde St. Marien in Bad Wilsnack zuständig. Bis zum Beginn ihres Ruhestandes im Dezember 2001 und darüber hinaus engagierte sie sich dort für die Menschen ihrer Gemeinde. Im April 2021 zog sie aus gesundheitlichen Gründen in das Seniorenheim nach Rathenow.

Frau Malluschke war eine sehr engagierte Gemeindereferentin, die sich den Herausforderungen ihrer Zeit couragiert stellte und Kirche in der Diaspora mitzugestalten wusste. Solange es ihr gesundheitlich möglich war, war es ihr wichtig, ihr Leben selbstständig zu gestalten und so blieb sie, solange ihr dies möglich war, Ansprechpartnerin für die Menschen der Gemeinde in Bad Wilsnack.

Gott, der Herr, lohne ihr ihren treuen Dienst.

Ihr



Heiner Koch

Berlin, den 17.12.2021